

Inhaltsverzeichnis

TEIL I HISTORISCHE EINFÜHRUNG

I.1	Zur Geschichte des Messings - ein Überblick	9
I.2	Die Blei- und Galmeigruben am Rauschberg und Hohenstaufen	31
I.3	Die Rosenheimer Messinghütte - Geschichte, Vorgeschichte und historisches Umfeld	51

TEIL II DIE HANDSCHRIFT, DAS HÜTTENGELÄNDE

UND DIE HÜTTENVERTRÄGE

II.1	Franz Matthias Ellmayrs „Mößing-Werkh ao.1780“	87
II.2	Das Hüttengelände	93
II.3	Die Vorrede	98
II.4	Der Gründungsvertrag von 1717	103
II.5	Der Erbrechtsbrief von 1777	114

TEIL III DIE TECHNOLOGIE DER MESSINGFABRIKATION

III.1	Das Kupfer	117
III.2	Der Galmei	124
III.3	„Schmölzt-Tieglen und Erden“	136
III.4	„Kollen“ - die Holzkohlegewinnung	143
III.5	„Holtz Contract“ - die Versorgung mit Holz	150
III.6	Der Weinstein	157

III.7	„Schmölz-Hütten“ - die Messingbrennerei	158
III.8	Das Gießen des Messing	191
III.9	„Hütten-Gwelb“ - die Organisation der Hütte	195
III.10	Das Hammerwerk	202
III.11	Die Schab- und Beizstube	214
III.12	Der Drahtzug	227
 TEIL IV DIE MESSINGHÜTTE ALS WIRTSCHAFTSUNTERNEHMEN		
IV.1	Die Handelsniederlassung in München	243
IV.2	„Berechnung“ - die Herstellungskosten	245
IV.3	„Plan“ - die Preisgestaltung	256
IV.4	Der „Societäts-Contract“ von 1721	278
IV.5	Das „Project“ - Wirtschaftlichkeitsberechnungen	282
IV.6	„Anmerkungen“	291
IV.7	„Formular der Manualien“	293
 Schlußbemerkung		295
 Abbildungsverzeichnis		301
Glossar		303
Register		305